

BNN vom 07.03.2011

Erfolgreicher Kalender

Lions-Club Bruchsal-Schloss sammelte 17 500 Euro

Bruchsal (BNN/pr). Der Lions-Club Bruchsal-Schloss hat jetzt eine Bilanz seiner Benefiz-Aktion „Adventskalender“ gezogen. Die Aktion sei mit „großen Hoffnungen, aber auch mit einer kleinen Ungewissheit gestartet“, so heißt es in einer Pressemitteilung des Clubs. In einer intensiven Sponsorenaktion habe man Sach- und Geldspenden gesammelt und in einen Adventskalender verpackt. „Mit einer Auflage von 3 500 Exemplaren ging man in den Verkauf, und dank dem großen Engagement aller Clubmitglieder, wurden diese Kalender in relativ kurzer Zeit abgesetzt“, hieß es.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Club „bei allen Sponsoren, die bereitwillig und ohne Umschweife diese Aktion mitgetragen haben“. Insgesamt kamen den Angaben zufolge Spenden in Höhe von rund 17 500 Euro zusammen, denn alle 3 500 Kalender-Exemplare wurden für jeweils 5 Euro verkauft. Auf der Grundlage eines Club-Beschlusses kommt das Geld nun in voller Höhe sozialen Projekten zugute. Die Nebenkosten für Repro und Druck in Höhe von 4 000 Euro übernehme der Club zusätzlich.

Zum Lions-Clubabend am vergangenen Dienstag wurden Schwester Stefanie vom Sancta Maria und Albert Wild von der Caritas Bruchsal eingeladen. Das Sozialprojekt „Kinder in Not“ von Schwester Stefanie wird mit 10 000 Euro gefördert, auf der Grundlage von gezielt ausgesuchten Notlagen. Das Sozialprojekt „Südstadt“ der Caritas Bruchsal wird mit 7 500 Euro gefördert. Dieser Betrag wird vorrangig für die langjährige „LC-Aktivity Hausaufgabenhilfe“ verwendet. Diese Hilfe sei das erste Projekt der Lions überhaupt gewesen, so hieß es. Es läuft schon seit 15 Jahren und wurde in dieser Zeit mit nahezu 150 000 Euro gefördert, wie der Lions-Club mitteilt. Auch andere zwingende Notwendigkeiten für das Projekt „Südstadt“ können daraus gespeist werden. Hier gehe es dem „LC Bruchsal Schloss“ ebenso darum, die Unterstützung mit diesen Mitteln projektbezogen und zielgerichtet einzusetzen.

Erschrocken, aber nicht sprachlos, bedankte sich Schwester Stefanie für die große Spende mit bewegenden Worten. Sie berichtete von dem Not und Elend von Kindern und Familien innerhalb der Stadt Bruchsal. Ungläubiges Staunen über soviel Armut und trauriges Schicksal ließ niemand mehr zur Ruhe kommen, und man war überzeugt, die Spende auch in dieser Höhe richtig platziert zu haben, so hieß es. Albert Wild griff in seiner Dankesrede umfassend den Brennpunkt Südstadt auf und machte deutlich, wie fatal es wäre, wenn man wegen fehlender Mittel dieses Sozialprojekt aufgeben müsste. Daher galt sein besonderer Dank dem Engagement für die Hausaufgabenhilfe Südstadt.

Zudem wird in der Mitteilung angekündigt: „Der LC Bruchsal-Schloss hat aufgrund des überwältigenden Erfolges bereits den Beschluss gefasst, diese Aktion in diesem Jahr erneut zu starten.“



GELD FÜR GUTEN ZWECK: Der Präsident vom Lions-Club Bruchsal-Schloss, Thomas Blinn (links), mit Schwester Stefanie von „Kinder in Not“ und Albert Wild von der Caritas. Foto: pr